



Fritz Wittwer (links) konnte in Siselen die Rangverkündigung vornehmen.

Quelle: zvg

### Schiessen

## Ehemaliger Seeländer Schwinger überzeugt auch mit dem Gewehr

**Steigende Teilnehmerzahlen und ein Maximalresultat sorgten an Amtsschiessen im Seeland für Aufsehen. Die Sportschützin Anja Senti musste dem harten Training Tribut zollen.**

### Markus Dähler

Beim Amtsschiessen in Mühleberg erzielte Martin Röthlisberger der Gruppe Sintro Mühleberg mit dem Standard-Sportgewehr das Punktemaximum. Hundert Punkte waren auch das Traumziel der übrigen 474 Schützinnen und Schützen in Mühleberg, Witzwil, Siselen und Spärs Port.

Vanessa Hofstetter, ebenfalls in Mühleberg, und der Nidauer Amtsschützenkönig Gabriel Möri im Spärs kamen dem Ziel mit 98 Punkten am nächsten. Da jeder Amtsverband sein eigenes Programm kennt und entsprechend unterschiedliche Ranglisten erstellt, sind die Resultate nur bedingt vergleichbar.



Hofstetter hatte ihre 98 Punkte mit einem Sturmgewehr 90 erzielt. Ihr wären grundsätzlich drei Gutpunkte für die Gesamtrangliste zugestanden. Die Rangliste kennt aber nur ein Maximum von 100 Punkten. So musste die ehemalige Nationalkader-Schützin in Mühleberg punktgleich mit dem Tagessieger mit dem zweiten Rang vorliebnehmen. Die Gruppe «Von Techtermann» aus Überstorf gewann den Gruppenwettkampf unter den zehn teilnehmenden Vereinen.

### **Sportschützin Senti kann noch nicht glänzen**

Beim Nidauer Amtsschiessen hatten letztes Jahr mit Carol Maurer und Anja Senti zwei Frauen die Gesamtrangliste angeführt. Jetzt dominierte mit Gabriel Möri (Epsach) mit dem Sportgewehr der Seeländer Leistungssport-Verantwortliche persönlich. Er erzielte am Freitagabend bei schwierigen Verhältnissen sein Spitzenresultat, während Anja Senti auf dem Weg nach Baku an die Weltmeisterschaft nach einer harten Trainingswoche mit dem für sie ungewohnten Standardgewehr doch Mühe bekundete.



Gabriel Möri (Zweiter von rechts) liess sich in Port als Nidauer-Amtsschützenkönig feiern.

Quelle: zvg

Monika und Carole Maurer, letztes Jahr Schützenkönigin, erzielten beide 93 Punkte. Mit der gleichen Punktzahl, aber dem höheren Tiefschuss, war Belinda Möri (Epsach) die bestklassierte Schützin.

Für die Jungschützen Marc Derendinger aus Merzligen und Elias Bernet aus dem Porter Jungschützenkurs waren die 90 Punkte noch vor der Weltmeisterin über die 300-Meter liegende Distanz ein grossartiger Augenblick. Während der Nachwuchs beim Seeländischen Jungschützertag die Ergebnisse bestätigen möchte, steht Senti bereits diesen Mittwoch in Baku (Aserbaidshan) an der Weltmeisterschaft über 50-

Meter liegend im Einsatz. Am Wochenende folgen dann die beiden Wettkämpfe über 300-Meter liegend und im Dreistellungsmatch.

### **96 Punkte für Schützenkönig der Veteranen**

Im Vereinswettkampf der Nidauer gewannen die organisierenden Spärs-Schützen mit 32 Teilnehmenden und einem hohen Sektionsresultat von 94.3 Punkten. Dahinter belegte Epsach vor Mörigen, Merzligen und Walperswil die Ehrenplätze unter den zehn teilnehmenden Nidauer Sektionen. Aron Meier, Mörigen, liess sich als Schützenkönig bei den Aktiven feiern, während sich der einheimische Jürg Zwahlen mit 96 Punkten zum Schützenkönig der Veteranen krönen liess.

In Siselen konnten die Organisatoren 20 zusätzliche Schützinnen und Schützen begrüßen. Für den ehemaligen Spitzenschwinger und Sportfunktionär Dominik Matter (Kallnach) war der Blick auf die Rangliste am Samstagabend ein besonderes Erlebnis. Erstmals mit dem Sturmgewehr 57-3 am Start gewann er mit 93 Punkten die Kategorie Ordonnanzgewehre.

Er steuerte für die Lüscherzer Gruppe «Hecht» seinen Teil zum Gruppensieg bei. Die «Hechte» gewannen vor der Gruppe «General Weber» der Feldschützen Brüttelen-Treiten. Deren Schützen Hans Hübscher und Stefan Weber hatten im Einzelwettbewerb mit Sportgewehren mit je 94 Punkten die Spitze erobert. Hübscher belegt mit einer Mouche als Tiefschuss den ersten Rang. Angelika Winkler aus der gleichen Gruppe nahm als Drittplatzierte mit 92 Punkten auf dem Podest Platz. Isabelle Weber und Heinz Nufer erreichten mit dem Ordonnanzgewehr beide ebenfalls je 92 Punkte.

Im Pistolenstand Witzwil haben 30 Pistolenschützen das Amtsschiessenprogramm absolviert. Sie hatte ihre drei Seien mit zwei, drei und fünf Schüssen in je 20 Sekunden auf die Fünferscheibe abzufeuern. Am besten gelang dies André Bangerter mit 49 Punkten. Dahinter folgten mit ein und zwei Punkten Rückstand René Haslebacher, Ins, und der Organisator Markus Moser aus Brüttelen.

Für die Schützen im Amtsverband Büren, verstärkt durch die Lysser und Dietersweiler-Schützen, findet der Höhepunkt im Seeländer Schützenjahr erst in zwei Wochen in Diessbach statt. Und die Gruppen aus Mühleberg und Dieterswil fiebern dem Gruppenmeisterschaftsfinal am 2. September in Winterthur entgegen. Die Möriger Feldschützen sind im Feld der besten 24 Gruppen schweizweit dort gar mit zwei Teams vertreten.